

[Mi-60]

[Stadtplanung]

>> Handlungsfeld-ICON

Nutzungsanpassung Parkraum im öffentlichen Raum

Situationsbeschreibung/Ausgangslage

- Der öffentliche städtische Raum wird in vielen Bereichen als Parkraum genutzt und dadurch werden andere Nutzungsmöglichkeiten verhindert und der PKW-Besitz bleibt attraktiv
- Das Stadtbild wirkt durch die Fokussierung auf den Kfz-Verkehr oft wenig attraktiv
- Es gibt in der Stadt nur wenige Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge

Kurzbeschreibung: Worum geht es?

- Preiserhöhung Parkplätze (etwa 3x ÖPNV-Ticket), Erhöhung Anwohnerparkpreise auf gesetzliches Maximum
- Reduktion verpflichtender PKW-Stellplätze bei Neubauten
- Parkplatzverringern und Verlagerung an die Stadtgrenzen bzw. Einführung von Park&Ride
- Umwidmung PKW- in Fahrradparkplätze, auch vor Kindergärten, für Kinderräder und Roller
- Umwidmung Garagen in Anwohnerparkplätze und Fahrradgaragen/ Fahrradparkhäuser mit Infrastruktur
- Dreiländerhalle: sichere Radabstellmöglichkeit ermöglichen
- Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektroautos (jeder öffentliche Parkplatz: bestimmte Anzahl an E-Ladestationen)
- Mehr Grünflächen und Stadtbäume, mehr kulturell und sozial nutzbarer öffentlicher Raum

Zielsetzung nachhaltige Entwicklung des öffentlichen Raumes, Attraktivierung von Rad, ÖPNV und P&R-Lösungen

Zielgruppe(n) Stadtverwaltung, Bürger:innen

Meilenstein(e): 2024 Umfrage unter Bürger:innen im Zentrum

Erste Schritte:

- 1) Bedürfnisermittlung hinsichtlich einer nachhaltigen Gestaltung des öffentlichen städtischen Raumes
- 2) Konzepte zur Umgestaltung und Aufwertung des öffentlichen Raumes mit Bürgerbeteiligung erarbeiten
- 3) Priorisierung und Umsetzung erster Vorhaben

Verantwortlich für die Projektumsetzung



- Klimaschutzmanagement
- Stadtplanung
- Stadtmarketing

Weitere mögliche Partner für die Umsetzung

- Architekturforum Passau

Beginn	2024	Dauer	3 Jahre	
Aufwand jährlich	Personal: 60 PT/a	Sachkosten: 20.000 € (Umfrage, Beteiligung)		
Fördermöglichkeiten				
Fortschrittsindikator(en)	P&R-Möglichkeiten in Passau, Reduktion Parkplätze Innenstadt			
Bewertung (0-4)	Energieeinsparung	1	Erläuterung:	Gesamtpunkte gewichtet
	CO₂-Minderung	2	Erläuterung:	
	Regionale Wertschöpfung	3	Erläuterung:	
	Strukturbildung	3	Erläuterung:	
	Verhaltensänderung	3	Erläuterung:	
	KWA-Effekte	1	Erläuterung:	
	Finanzierbarkeit	2	Erläuterung:	
	Umsetzbarkeit	1	Erläuterung:	
				2,050
				51 %

Weitere Hinweise (hilfreiche Links, gute Beispiele, ...)

Weitere Hinweise, z.B. zu Erfolgsbeispielen anderer Kommunen und Regionen oder Angeboten Dritter.

- https://www.resorti.de/fahrradgarage-in-hellbeige?http://etcc_med=SEA&etcc_par=Google&etcc_cmp=Shopping_Smart_alle&etcc_bky=&etcc_bde=c&etcc_var=CjwKCAjwrPCGBhALEiwAUl9X00nNa_JxQ80s4jZybdEtrcy190oUAC1oZS4ZgRyNvuh8lDhKJsFphRoCMVEQAvD_BwE&gclid=CjwKCAjwrPCGBhALEiwAUl9X00nNa_JxQ80s4jZybdEtrcy190oUAC1oZS4ZgRyNvuh8lDhKJsFphRoCMVEQAvD_BwE
- <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/mehr-parkzonen-hoehere-gebuehren-berlins-verkehrssenatorin-will-parken-teurer-und-schwieriger-machen/26840452.html>
- <https://www.uwe-jaekel.de/aktuelles/mit-gruenen-daechern-ein-zeichen-fuer-nachhaltigkeit-setzen/>
- <https://www.vcd.org/themen/multimodalitaet/beispiele/mobilpunkt-bremen/>
- <https://reset.org/blog/ein-pilotprojekt-bringt-lastenraeder-die-strassen-staedten-und-kommunen-06182019>